

Bericht Schwarzer Freitag 13.4.18 in Bamberg

Wir haben uns mit einer Aktion in der bamberger Fußgängerzone am Schwarzen Freitag beteiligt. Von den Praktiken des Nordsee-Managements waren wir entsetzt: Betriebsratsbehinderung in großem Stil, Lohndumping und Steuerflucht. Als Attacitos, der bamberger Jugendgruppe von Attac, haben wir uns daher in der Mittagszeit direkt gegenüber der Restaurantfiliale postiert. Leute in Manager-Morphsuits verteilten Flyer und sorgten für Aufmerksamkeit. Das Interesse war groß und es war spürbar, wie verbreitet das Unverständnis und die Empörung über die schlechten Arbeitsbedingungen ist. Allerdings war auch viel Resignation zu hören (man kann ja eh nichts dran ändern). Umso überraschter und erfreuter waren daher die Reaktionen darauf, dass jemand etwas gegen die Fertigmacher wie Nordsee unternimmt.

Ein weiterer besonderer Blickfang waren die Gutscheine, die wir an die Passant_innen verteilt haben. Vorne erinnerte das Bild an ein Backfisch-Baguette Gutschein für Nordsee (allerdings waren Logo und Firmenname abgeändert). Die Coupons wurden zunächst begeistert angenommen, auf der Rückseite lasen die Leute dann die Hintergründe der Aktion. Einige potentielle Nordsee-Kund_innen, die schon in der Schlange standen, entschieden sich nach den Informationen dazu, sich ihr Mittagessen doch lieber woanders zu besorgen.

Die Angestellten haben sich über die Aktion gefreut und waren an den Hintergründen sehr interessiert. Mit den Gutscheinen fand sich schnell eine Lösung, die auch für die Verkäufer_innen keinen zusätzlichen Aufwand bedeutet: Wir haben sie in der Schlange direkt wieder eingesammelt und die Leute über die Aktion aufgeklärt. Wer mehr Informationen wollte, konnte zu unserem Stand kommen. Hier hatten wir mit Absperrband symbolisch die Filiale abgesperrt: Die demokratische Zone endet vor Nordsee, Demokratie im Betrieb wird hier mit großen Anstrengungen versucht zu behindern und zu vermeiden.

Auch mit dem Wetter hatten wir großes Glück: Während es bei den Vorbereitungen noch regnete, war während der Aktion sogar die Sonne zu sehen. Nach dem wir unsere Flyer erstaunlich schnell losgeworden sind (wir mussten sogar zwischendurch nachdrucken!), haben wir dann um drei Uhr unsere Materialien wieder eingepackt und die Aktion beendet.